

- öffentlich -

Antrag AfD Fraktion Eimsbüttel	Drucksachen–Nr.:	21-0732
	Datum:	06.02.2020

Beratungsfolge			
	Gremium		Datum
	Bezirksversammlung	Entscheidung	27.02.2020

Obdach- und Wohnungslose Menschen von der Straße holen

Sachverhalt:

Gemäß der Beantwortung der Drucksache "Wohnungsbauprojekt: Am Dänenstein in Schnelsen" wird die Anzahl der Obdachlosen statistisch nicht erfasst. Die Angaben für Hamburg insgesamt gehen dabei auf eine gesonderte Befragung Obdachloser und Wohnungsloser Menschen aus dem März 2018 zurück - siehe Drs. 21/17230."

An der Anzahl der Obdachlosen kann man immer auch die Solidarität eines Landes und des Staates messen. Wir erkennen: Die Anzahl der Obdachlosen in Hamburg steigt offensichtlich schon seit Jahren und die Bemühungen der Politik, Obdachlose von der Straße zu holen, hält sich in Grenzen.

Um Obdachlosigkeit effektiv bekämpfen zu können, brauchen wir unter anderem auch jährliche verlässliche statistische Datenerhebungen. Nur so kann der Bedarf ermittelt werden und der Wohnungs - und Obdachlosigkeit, gerade auch von ganz jungen Menschen, begegnet werden.

Petitum:

Die Bezirksversammlung Eimsbüttel möge daher beschließen:

- 1. Die Anzahl der Obdach-und Wohnungslosen im Bezirk Eimsbüttel sind ab sofort jährlich statistisch zu erfassen.
- Ferner soll sich die Bezirksamtsleitung dafür einsetzen, dass die unter Punkt 1 genannte jährliche statistische Erfassung auch auf das gesamte Hamburger Landesgebiet ausgeweitet wird.

- 3. Projekte -wie z.B. Am Dänenstein geschehen- sollen ausdrücklich gefördert werden, damit Am Dänenstein nicht ein einmaliges Objekt zur Unterkunft für obdachlose Jugendliche bleibt.
- 4. Ein bereits vorhandenes bzw. noch zu erarbeitendes Konzept wie der Obdach-und Wohnungslosigkeit in Zukunft seitens des Bezirkes zu begegnen ist, ist durch einen entsprechenden Referenten im Ausschuss Sozialraum vorzustellen.

Dirk Schömer, Elke Zimmermann, Jörg Pillatzke, AfD Fraktion

Anlage/n:

keine